

JAHRESBERICHT 2024

LERN-NACHHILFE-PROJEKT

Eine gute Ausbildung ist für die Zukunftschancen junger Menschen von entscheidender Bedeutung. Doch nicht alle Schüler haben die gleichen Möglichkeiten, zusätzliche Unterstützung in Anspruch zu nehmen, wenn sie sie benötigen. Unser Ziel ist es, sicherzustellen, dass jeder, der Nachhilfe braucht, diese auch erhält – und das zu erschwinglichen Konditionen oder idealerweise kostenlos.

Unser Projekt, organisiert von Helfern vor Ort in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Atelie und der Gemeinde Shkodra, bietet Schülern der Klassen 6 bis 12 kostenlose Nachhilfe in wichtigen Fächern.

Die Auswahl der Lehrkräfte für das Programm erfolgte durch ein Komitee. Im Mittelpunkt standen herausragende akademische Leistungen in den angebotenen Fächern: Mathematik, Englisch, Deutsch, Albanische Literatur, Physik, Informatik sowie in technischen Fächern wie Systemtechnik, in Grafikdesign und mehr. Zusätzlich wurde bei Interviews die pädagogische Eignung, Kommunikationsfähigkeit und Motivation der Kandidaten bewertet. Von über 30 Bewerbern aus verschiedenen Schulen wurden schließlich 17 „Future Teachers“ ausgewählt.



Auswahl der Zukunftslehrer

„Ich freue mich darauf, gemeinsam mit einem engagierten Team diese **gute Sache** voranzubringen.“

Diese erhalten für eine Unterrichtseinheit von 1 h 50 eine Vergütung von 10 Euro, wovon 15 % für Sozialabgaben und Steuern abgezogen werden, was eine Versicherung der Lehrkräfte sicherstellt.

Rund 170 Schüler nahmen im Laufe des Jahres freiwillig am Programm teil und erhielten Unterstützung in den Fächern, in denen sie besonderes Interesse zeigten, oder Hilfe benötigten. Um eine ganzheitliche Förderung zu gewährleisten, organisiert das Projekt zudem jeden Freitag soziale Aktivitäten, Workshops und Spieletage, die das Gemeinschaftsgefühl stärken und die Motivation sowie Teamarbeit der Schüler fördern.

Das Nachhilfe-Projekt war ein voller Erfolg. Es bietet nicht nur kostenlose, qualitativ hochwertige Bildungsangebote für Schüler in Shkodra, sondern fördert auch die Entwicklung zukünftiger Lehrer.

Für das kommende Schuljahr planen wir, das Programm weiter auszubauen, um noch mehr Schüler zu erreichen und ihnen die Unterstützung zu bieten, die sie brauchen, um ihre Zukunft aktiv zu gestalten.

Bernhard Köb



Nachhilfestunde

„Kostenlose, **hochwertige Bildungsangebote** für Schüler & die **Förderung** zukünftiger Lehrer“

INTEGRATION UND INKLUSION

Andi ist 15 Jahre alt. Von Geburt an leidet er unter einer Erkrankung des Nervensystems. Eine zusätzliche psychische und physische Einschränkung erschwert seinen Alltag. Andi lebt mit seiner Mutter und seinen beiden Schwestern in der Stadt Rreshen in sehr bescheidenen Verhältnissen. Im Mai 2022 begann er mit der Einzeltherapie in unserem Zentrum für Inklusion „PAM“.

Andi war zu Beginn introvertiert, litt unter Konzentrationsschwierigkeiten und sträubte sich gegen die Arbeit mit der Therapeutin.

Schon rasch aber änderte sich das Bild und er wurde zunehmend aktiver. Dank der Empathie der Mitarbeiterinnen im Zentrum, darf er die Wertschätzung gegenüber seiner Person erfahren. Er lernte sehr rasch sich auszudrücken, erfasste Bilder sinnhaft und machte auch große Fortschritte im motorischen Bereich.

Auffallend und erstaunlich für sein gesamtes Umfeld, ist die hohe Affinität für Werkzeug – sein Traumberuf wäre Automechaniker.

Eine Sache über die er sich noch heute freut und die ein Glänzen in seine Augen zaubert, ist eine Führung durch das Hygeia-Krankenhaus in Tirana.

Er war oft zur Behandlung dort. Angeregt von seiner Therapeutin und organisiert von dort tätigen Ärzten, durfte er eine „VIP“-Exkursion durch das Spital erleben. Regelmäßige Therapien verbunden mit der persönlichen Assistenz in der Integrationsklasse der Schule in Rreshen (übrigens auch von uns mitfinanziert) fördern seine Entwicklung genauso wie die Akzeptanz seitens seines sozialen Umfelds.

Manfred Kräutler



„Vom Außenseiter zu einem akzeptierten und umsorgten Mitglied der Gesellschaft. Unsere Bemühungen in Punkto **Inklusion** tragen Früchte - wie Andi uns jeden Tag aufs Neue beweist.“

FAMILIENPATENSCHAFTEN

**Kartoffeltag in Dornbirn Hatlerdorf,
6. Oktober 2024**

Pommes, Rösti und Gratin – feine Dinge, die aus Kartoffeln gemacht werden. Aber beim Kartoffeltag geht es um die Kartoffel in ihrem ursprünglichen Geschmack! „Gsottne Grumpra“ mit Käse, Butter und verschiedenen selbstgemachten Aufstrichen zaubern ein zufriedenes Lächeln in jedes Gesicht. Läuft Ihnen das Wasser auch im Mund zusammen?

So ging es auch den Besuchern des Kartoffel- tags im Hatlerdorf. Die Missionsfrauen haben wie jedes Jahr einen wunderbaren sonntäglichen Mittagstisch organisiert. Viele großzügige Besucher wurden bewirtet. Große und kleine Helfer waren im Einsatz. Für den Nachmittags- kaffee konnten Kuchen und Torten in den un- terschiedlichsten Geschmacksrichtungen mitge- nommen werden.

Vielleicht besuchen auch Sie den Kartoffeltag im Hatlerdorf im nächsten Jahr.

„Ein **Dank** an das Organisationsteam,
die Tortenbäckerinnen und die Helfer.

Mit den gespendeten 2.500 Euro können wir
wieder **viele tolle Projekte**
in Albanien unterstützen.“

Ein bunter Tag als Teammitglied im Hilfsprojekt Albanien

Gerne möchte ich Ihnen einen Einblick geben, was man alles erleben kann, wenn man für ein Hilfsprojekt arbeitet. Die Büroarbeit besteht aus Mails beantworten, Telefonate führen, Sitzungen organisieren, Vorträge halten und neue Spender finden. Das klingt nicht spannend?

Warten Sie ab.

Im August läutet mein Telefon. Eine Dame aus Kärnten mit albanischen Wurzeln ist am anderen Ende. Emotional, aufgelöst und extrem besorgt. Sie erzählt mir von einer Familie im Norden von Albanien. Die Mutter von drei Kindern (6, 10 und 12 Jahre alt) hat sich neu verliebt und die Kinder beim alkoholkranken Vater zurückgelassen.

Für uns unvorstellbar, was die kleinen Menschen gerade durchleben müssen. Sie fleht mich regelrecht an, hier einzugreifen. Sofort mobilisiere ich unsere Helferin vor Ort. Sie kontaktiert den Vater und auch die Mutter, führt Gespräche und versucht zu vermitteln.



Alle freuen sich auf die Hilfspakete

Mit den Lebensmitteln, Kleidern und Schultaschen, die unsere Koordinatorin beim ersten Besuch mitnimmt, können wir im ersten Augenblick nur eine kleine Hilfe bieten. Doch es kommt noch schlimmer! Wenige Tage später, die Mutter ist noch nicht zurück, verstirbt der Vater an einem Herzinfarkt. Nun stehen wir vor einer neuen Herausforderung. Die Kinder kommen kurzfristig in eine soziale Einrichtung. Nun gilt es zu prüfen, ob die Mutter in der Lage ist, die Verantwortung und Obsorge der Kinder wieder zu übernehmen.

Aktueller Stand: Die Mutter lebt mit den Kindern in einer kleinen Wohnung, für die wir die Mietkosten in den nächsten Monaten übernehmen. Sie wird regelmäßig von unseren Ansprechpartnern kontaktiert und unterstützt, damit die Versorgung und Betreuung der Kinder gesichert ist.

Wenn Sie sich vorstellen können, eine vom Schicksal gebeutelte Familie zu unterstützen, freuen wir uns über Ihre Nachricht unter sabine.haemmerle@hotmail.com oder Telefon 0664/82 39 399.

Danke für Ihre Unterstützung und Treue!

Sabine Hämmerle

GEBURTSTAGSIDE

Da wir ein **soziales Hilfsprojekt** sind, sind wir auf die Spenden von Ihnen angewiesen, auf alle die mit kleineren oder größeren Beträgen helfen möchten.

Sie können uns dabei auf unterschiedliche Weise unterstützen: durch eine monatliche Förderung, bei der Sie den Beitrag völlig frei wählen oder auch durch einmalige Spenden – ganz nach Ihren individuellen Möglichkeiten.

In letzter Zeit haben wir erfreulicherweise öfter miterleben dürfen, wie Menschen an ihrem Geburtstag oder zu besonderen Anlässen entschieden haben, auf herkömmliche Geschenke zu verzichten.

Statt der 17. Zimmerpflanze, der zehnten Tasse mit witzigem Spruch oder dem allseits beliebten Set aus Duschgel und Bodylotion, wurde lieber für den guten Zweck gesammelt. Denn, Hand aufs Herz: Ein Staubfänger ist schnell vergessen, aber eine Spende hinterlässt einen bleibenden Eindruck – nicht nur bei uns, sondern vor allem bei denjenigen, denen wir helfen.



„Eine Spende hinterlässt

**bleibenden
Eindruck**

nicht nur bei uns, sondern vor allem bei denjenigen, denen wir helfen.“

So können kleine Gesten zu großen Taten werden – und **gemeinsam mit Ihrer Hilfe schaffen wir eine bessere Zukunft**. Vielleicht ist das ja auch eine Idee für Sie oder Ihre Liebsten.

Möchten Sie in Zukunft unseren Halbjahres- oder Jahresbericht lieber digital per E-Mail erhalten, anstatt ihn in gedruckter Form zu beziehen?

Dann lassen Sie uns dies bitte kurz wissen, indem Sie eine Nachricht an uns senden:
haemmerle.ingo@outlook.com

Ingo Hämmerle

KONTAKT:

www.projekt-albanien.at

Obmann
Bernhard Köb
+43 664 191 39 49
mirdita39@gmail.com

Obmannstellvertreter
Manfred Kräutler
+43 699 126 748 02
manfred@smsruef.com

Vorstandsmitglieder

Sabine Hämmerle
+43 664 823 93 99
sabine.haemmerle@hotmail.com

Ingo Hämmerle
+43 664 441 55 16
haemmerle.ingo@outlook.com

Spendenkonto
Verein Projekt Albanien
Dornbirner Sparkasse
IBAN: AT28 2060 2000 0141 9613
BIC: DOSPAT2D



Der Finanzbericht ist auf unserer Homepage ersichtlich.